

Belma Bešlić-Gál

Geboren am 07. Februar 1978 in Tuzla (SR BiH, SFR Jugoslawien). Komponistin und Pianistin, lebt und arbeitet in Wien. Musikmittelschule Tuzla (Planinka Jurišić-Atić), Klavierstudium an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar (Gerlinde Otto, Lazar Berman), Studium der Komposition und Musiktheorie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (Bernhard Lang, Klaus Lang). Teilnahme an Meisterkursen in Darmstadt und München (Internationale Ferienkurse für Neue Musik, Akademie für Neue Musik) mit Brian Ferneyhough, Rebecca Saunders, Raphaël Cendo, Wolfgang Rihm. Seit 2011 Co-Kuratorin des interdisziplinären Festivals für Musik und Klangkunst *shut up and listen!* in Wien.

Konzeptuelle Grundlage von Bešlić-Gáls kompositorischer Arbeit bildet eine intensive Beschäftigung mit dem Phänomen der *Zeit*. Des Weiteren die Auseinandersetzung mit der Kulturalität des (post)-Jugoslawischen Kulturraumes, Nihilismus, Futurismus sowie potenziellen Auswirkungen der bemannten Raumfahrt auf die kompositorischen Konzeptionen von Morgen.

Bešlić-Gáls Werke wurden bei zahlreichen Konzerten und Radioportraits präsentiert und von Ensembles wie *mise-en ensemble*, Ensemble Kontrapunkte, Ensemble Reconsil, OENM Ensemble, *szene instrumental*, Ensemble del Cepromusic, I z M Ensemble (ur)aufgeführt. Sie erhielt Einladungen zu Festivals, u. a. Soundings Festival (London), Styriarte Festival (Graz), International Computer Music Conference (Ljubljana), World New Music Days (Bratislava), Festival Sláturtíð (Reykjavík), Encuentro del Arte Sonoro Tsonami (Buenos Aires).

Ihre Arbeit und Kompositionen wurden mit verschiedenen Auszeichnungen bedacht, u. a. Staatsstipendium für Komposition 2014 (Bundeskanzleramt der Republik Österreich), I z S-Kunst & Kulturpreis (Ingrid zu Solms – Stiftung), Internationales Arbeitsstipendium "Composer in Residence – Komponistinnen nach Frankfurt (Archiv Frau und Musik).

www.belmabeslic-gal.eu